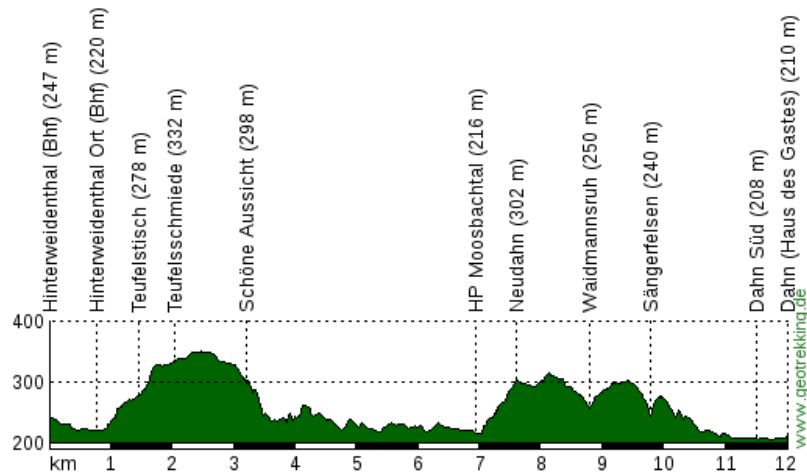


Von Hinterweidenthal nach Dahn

Etappe 1 von 6

Von Hinterweidenthal nach Dahn (12,0 km)

Bergauf: 308 m
Bergab: 344 m



Diese Wanderung beschreibt die erste Etappe der Mehrtagestour mit Start in Hinterweidenthal und Ende in Saverne. Sie beginnt in Hinterweidenthal und führt uns als erstes zum Wahrzeichen des Wasgau, dem Hinterweidenthaler Teufelstisch. Der Weg führt uns an weitere "teuflische" Felsen bevor es hinab ins Wieslautertal geht. Dort folgen wir dem Radweg

Richtung Dahn und steigen hinter dem Haltepunkt Moosbachtal hinauf zur Burg Neudahn. An weiteren Felsen und Aussichtspunkten vorbei, darunter der Hexenpilz, der Satansbrocken, die Waidmannsruhe und der Sängereisen, führt uns der Weg nach Dahn.

Praktische Informationen

Interaktive Tourenkarte: http://umap.openstreetmap.fr/de/map/von-hinterweidenthal-nach-dahn_266952#13/49.1764/7.7503

Wanderkarte: Dahner Felsenland

Startpunkt: Parkplatz am Bahnhof von Hinterweidenthal. Alternativer Parkplatz unterhalb des Teufelstisches in der Nähe des Bahnhofs Hinterweidenthal Ort.

Koordinaten (Dezimalgrad - WGS 84): **49.201523° / 7.747341°** oder mit Google Maps herkommen: <https://goo.gl/maps/qfjLkRvUZCs>

Endpunkt: Dahn, Haus des Gastes. Zurück zum Startpunkt mit dem Bus (Linie 252) oder mit der Wieslauterbahn von Dahn Süd nach Hinterweidenthal Ort. Alternativ vor der Tour zweiten PKW hier abstellen.

Öffentliche Verkehrsmittel: Bahn von **Landau** oder **Pirmasens** nach **Hinterweidenthal** auf der Strecke **Landau - Pirmasens** (KBS 675).

<http://kursbuch.bahn.de/>

Alternativ Bahnlinie (Mi, Sa, So & Feiertage im Sommer) von Neustadt/Weinstraße, Landau oder Karlsruhe bis Hinterweidenthal Ort (Bundenthaler und Felsenland-Express). <http://wieslauterbahn.info/>
Buslinien von Wissembourg und Dahn.



Wanderparadies Wasgau

↔ **Ungefähre Länge:**

12,0 km

🏔️ **Anstieg:**

308 m (Abstieg 344 m)

♥️ **Anforderungen:** Leichte Wanderung auf gut markierten Waldwegen und -pfaden mit teils asphaltierten und unmarkierten Streckenabschnitten.

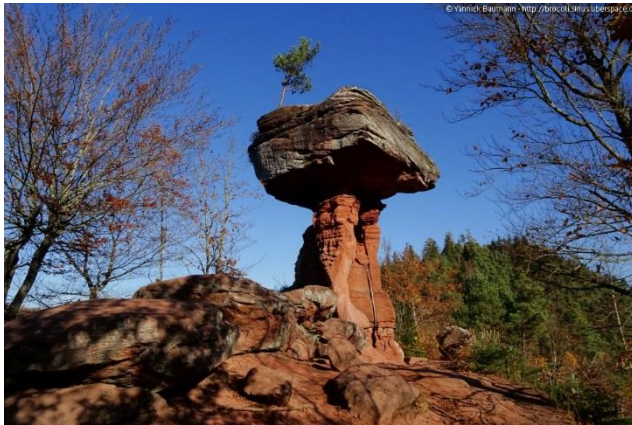
🏪 **Einkaufsmöglichkeiten:** **Hinterweidenthal:** Bäckerei
Dahn: Supermärkte

🍴 **Einkehr:** In Hinterweidenthal und Dahn.

🏠 **Übernachtungsmöglichkeiten:** In Hinterweidenthal und Dahn.

⚠️ **Hinweise:** Aufgrund der Großbaustelle der B 10 in Hinterweidenthal, kann es zu Änderungen der Parksituation und des Wegverlaufs kommen. Bei Abweichungen freue ich mich über eine Nachricht.

Wegbeschreibung



Hinterweidenthaler Teufelstisch

Wir lassen den Bahnhof von Hinterweidenthal links liegen und folgen dem asphaltierten Weg hinab. An der Absperrung gehen wir rechts die Metalltreppe hinab und unterqueren die B 10. Hinter dem Tunnel biegen wir links und sofort danach rechts ab und folgen dem asphaltierten Weg in S-Form zur Hauptstraße (B 427). Wir biegen links ab und folgen hinter dem Bahnübergang rechts der Bahnhofsstraße. Vor dem Bahnhof der Wieslauterbahn

"Hinterweidenthal Ort" biegen wir rechts ab und folgen der Straße "Im Handschuhteich". Am Brauhaus Ehrstein halten wir uns schräg geradeaus und folgen den Schildern Richtung Teufelstisch, den wir schon oberhalb vor uns sehen.

Vor dem Parkplatz folgen wir dem Weg halbrechts den Hang hinauf. Am "Abzweig Teufelstisch / Am Handschuh-Kopf, 265 m" biegen wir links ab und folgen dem Pfad mit der Markierung **Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour (Orangener Umriss des Teufelstisches auf weißem Hintergrund)** hinauf zum **Teufelstisch (1)**.

Wir folgen geradeaus der **Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour (Orangener Umriss des Teufelstisches auf weißem Hintergrund)** weiter und können nach ca. 300 Metern nach rechts einen kleinen Abstecher zur Teufelsküche machen. Zurück am Wanderweg folgen wir weiterhin der **Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour (Orangener Umriss des Teufelstisches auf weißem Hintergrund)** Richtung Schöne Aussicht und gelangen schnell zu einem weiteren Felsen, der Teufelschmiede. Der Weg führt anschließend etwas bergauf auf den Etschberg. Wir folgen dem gut markierten Weg und erreichen nach



Wanderparadies Wasgau



Kartendaten: © [OpenStreetMap](#)-Mitwirkende, [SRTM](#) | Kartendarstellung: © [OpenTopoMap](#) (CC-BY-SA)

100 Meter. An den beiden aufeinanderfolgenden Abzweigungen halten wir uns links und folgen dem Weg unterhalb der Stromleitung. Nach einer Weile erreichen wir eine Wiese und wir biegen erst rechts und danach links ab, um weiterhin dem Weg unterhalb der Stromleitung zu folgen. Dieser macht weiter oben einen leichten Linksknick und wir gelangen zu einer Kläranlage. Hier biegen wir rechts ab und folgen dem asphaltierten Weg mit der Markierung **Rotes Rechteck** Richtung Dahn.

einer Weile den hübschen Aussichtspunkt "Schöne Aussicht" (sehr kurzer Abstecher nach links).

Wir folgen dem Weg ein paar Meter hinab und queren einen Forstweg. Hier verlassen wir die **Hinterweidenthaler Teufelstisch-Tour (Orangener Umriss des Teufelstisches auf weißem Hintergrund)** und gehen geradeaus den unmarkierten Pfad hinab ins Tal. Dort biegen wir rechts auf einen Erdweg ab und gelangen zu einem asphaltierten Weg und der Stelle "Heibertsstein, 220 m". Wir biegen erneut rechts ab und folgen dem asphaltierten Weg, der als bald in einen Schotterweg übergeht. Hinter dem Sportplatz und vor dem Alpaca-Gehege biegen wir links ab und folgen dem unmarkierten Grasweg.

Der Grasweg mündet in einen Forstweg, dem wir geradeaus folgen. An der Kreuzung (Rettungspunkt 6812-320) biegen wir rechts ab und folgen dem asphaltierten Weg etwa



Wanderparadies Wasgau

Wir überqueren eine Straße und folgen dem asphaltierten Weg nach links. Vor der Brücke über die Wieslauter biegen wir rechts auf den Radweg ab und folgen ihm Richtung Dahn. Nach einem kurzen Straßenabschnitt passieren wir den Haltepunkt Moosbachtal der saisonal verkehrenden Wieslauterbahn (Markierung **Rotes Rechteck**).



Oberburg der Burg Neudahn

Wir folgen weiterhin geradeaus dem Radweg und biegen dann scharf rechts auf einen Pfad ab, der uns mit der Markierung **Felsenland Sagenweg (Geist auf blauem Hintergrund)** durch das Dahner Felsentor zur **Burg Neudahn (2)** führt. Ein Besuch der Burg lohnt sich immer, auf einem Fenstersims kann sogar der Teufel entdeckt werden!

Wir folgen dem **Felsenland Sagenweg (Geist auf blauem Hintergrund)** Richtung Dahn und passieren den Kauertfelsen, den Hexenpilz und den Satansbrocken auf dem Bergrücken. Am Großthaler Hals halten wir uns rechts und folgen einem Weg hinab Richtung Moosbachtal, Dahner Hütte. Ein paar Meter weiter biegen wir rechts auf einen Pfad ab, der uns zur **Waidmannsruh (3)** führt.

Wir gehen zurück zum Großthaler Hals und folgen halbrechts dem **Felsenland Sagenweg (Geist auf blauem Hintergrund)** Richtung Dahn. Nach einer Weile erreichen wir den Sängerkfelsen, der uns eine schöne Aussicht auf Dahn mit dem Jungfernsprung bietet. Im Zickzack geht der Weg hinab ins Wieslautertal und wir stoßen auf den Radweg, dem wir geradeaus folgen.

Der Radweg wird zur Schillerstraße, der wir bis zur Bahnlinie folgen. Dort biegen wir rechts ab und folgen der Ludwigstraße. Am Bahnübergang überqueren wir die Bahnlinie und folgen nun der Straße Im Kaltenbächel parallel des Gleises. Wir überqueren links die Fußgängerbrücke und anschließend den Parkplatz des Supermarktes. Am Kreisverkehr überqueren wir die B 427 und erreichen auf der anderen Straßenseite das Dahner Haus des Gastes, Endpunkt dieser Wanderung.



Wichtige Hinweise

⚠ Das Betreten der hier aufgeführten und beschriebenen Orte geschieht gänzlich auf eigene Gefahr!

Alle Angaben ohne Gewähr!

⚠ Bitte beachte und berücksichtige unbedingt die Warnschilder des Jagdbetriebs (hauptsächlich im Herbst) und der Fällungsarbeiten. Vor allem bei den Fällungsarbeiten herrscht Lebensgefahr.

Bitte beachte, dass die Strecken der Wanderungen und Burgzugänge zwischenzeitlich geändert sein können. Falls dies der Fall sein sollte, würde ich mich über eine kurze Nachricht an admin@wanderparadies-wasgau.de freuen, vielen Dank!

Einige angegebene Parkplätze sind keine offiziellen Parkplätze, sondern Stellen am Straßen- oder Wegrand. Bitte respektiere diese Stellen und die Natur.

